

Reichert, I., *Stephanoma strigosum* Wallr. auf *Lachnea gregaria* Rehm. (Hedwigia. LVIII. p. 329—331. 1 A. 1917.)

In der Nähe von Neubrandenburg fand Verf. auf Laubwaldboden *Lachnea gregaria* Rehm, von *Stephanoma strigosum* Wallr. befallen. Verf. beschreibt den Pilz und bildet das Wachstum desselben ab. Man erkennt zwei Ascussporenrainen der Flechte, die von den Hyphen des Pilzes durchwuchert sind. Es scheinen nur ältere Asci mit reifen Sporen befallen zu werden, was darauf schliessen lässt, dass *Stephanoma* speziell auf Sporen schmarotzt.

W. Herter (Berlin-Steglitz).

Schulz, R., Mitteilung über einige ungewöhnlich grosse *Polyporaceen*. (Verh. bot. Ver. Pr. Brandenburg p. 73—75. 1916.)

Bericht über drei in der Gegend von Vigny zwischen Metz und Château-Salins an morschen Baumstümpfen gefundene riesenhafte Exemplare von *Phaeoporus lucidus* (31 × 23 cm), *Polyporus pinicola* (39 × 20 cm) und *P. marginatus* (45 × 24 cm).

W. Herter (Berlin-Steglitz).

Bartholomew, E. T., Observations on the fern rust *Hyalospora Polypodii*. (Bull. Torrey Bot. Club. XLIV. p. 195—199. 3 textfig. 1916.)

Der Pilz ist ein Parasit auf *Cystopteris fragilis* (L.) Bernh. Die dickwandigen Sporen sind nicht Aecidiosporen, die dünnwandigen Sporen nicht Uredosporen. Die Aecidienform wird auf einer anderen Pflanze zu finden sein. Die Hyphenzellen des Pilzes sind ausnahmslos zweikernig.

Matouschek (Wien).

Baudyš, E., Neue Gallenwirte aus Böhmen. II. (Soc. entom. XXIII. N^o 11. p. 43—45. 1917.)

Das Verhältnis ist nach den befallenen Pflanzen geordnet. Stark vertreten sind *Quercus* und *Salix*, *Mentha* und Compositen. Der Vergleich mit Houard's Schriften zeigte viele Neuheiten, die hier einzeln nicht angeführt werden können.

Matouschek (Wien).

Baudyš, E., Zoocecidie nové pro Čechy. II. [Neue Zoocecidien für Böhmen. II. Teil]. (Acta Soc. Entomol. Bohem. Pragae. XIV. 1/2. p. 25—38. 1917. In tschechischer Sprache.)

144 für Böhmen neue Zoocecidien werden aufgezählt; sie stammen zumeist von Compositen, Gräsern und von *Carex*-, *Salix*- und *Quercus*-Arten her. Manche Gallen sind überhaupt neu, doch folgen genauere Beschreibungen erst später. Interessant sind folgende Gallen: *Aphis padi* L. deformiert stellenweise *Secale cereale* und *Triticum vulgare* Vill. recht stark; dies vermag auch *Tylenchus devastatrix* Kühn in Bezug auf *Ranunculus acris* L. — *Gisonobasis ignorata* Rüb. (Cecidomyide) befällt im Gebiete 5 *Mentha*-Arten.

Matouschek (Wien).

Brož, O., Die wichtigsten Pilzkrankheiten der gebräuchlichsten Gemüsepflanzen. (Mitt. k. k. landw. bakter. und Pflanzenschutzstat. Wien. 35 pp. 8^o. 1917.)

Gegliedert ist das Thema nach folgendem: I. die Pflanzen wel-